

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

1. Frage:

Da bei den Plattenbauten (insbesondere bei Schulen) oft in verschiedenen Bauabschnitten saniert wird, sind die hohen Kosten von 3 Mio. Euro schwierig nachzuweisen. Kann dies Summe auf 1 Mio. Euro reduziert werden?

Antwort:

Nein. Wir wollen mit der Summe vermeiden, dass nur Teilleistungen (Z.Bsp. Außenhaut) saniert wurde. Bei den ausgeschriebenen Planungsleistungen handelt es sich um eine Komplettsanierung mit Gesamtkosten in Höhe von 23,6 Mio. Euro brutto. Wir halten deshalb die Mindestanforderung von 3 Mio. Euro netto für die Kosten der KG 300+400 auch unter Berücksichtigung der vergangenen Preissteigerungen für angemessen.

2. Frage:

Können die Referenzen auch als Mitarbeiterreferenz nachgewiesen werden (ohne Eignungsleihe), wenn dies von dem eingesetzten Mitarbeiter in einem anderen Büro betreut wurde?

Antwort:

Ja, das ist möglich, wenn diese Person die wesentlichen Planungsleistungen komplett erbracht hat. Sollte das betreffende Referenzprojekt von mehreren Personen bearbeitet wurden sein, die nicht alle zu Ihnen gewechselt sind, bleibt das Referenzprojekt zwar eine persönliche Referenz der betreffenden Person, kann aber keine Büroreferenz von Ihnen werden.

3. Frage:

Kann die Angabe zur persönlichen Referenz der jeweiligen Personen auch eine Referenz genannt werden, die er in einem anderen Architekturbüro bearbeitet hat? Sollte dies Ihre Zustimmung erhalten, benötigen Sie hier noch eine Erklärung vom vorher gehenden Auftraggeber?

Antwort:

Siehe Antwort auf Frage 2 / Eine Erklärung des bisherigen Arbeitgeber wird nicht benötigt.

4. Frage:

Ist es möglich eine Personalunion zu bilden oder müssen zwingend 3 verschiedene Personen genannt werden?

Antwort:

Ja, eine Personalunion ist möglich. Das anzugebende Projektteam muss aber aus mindestens 2 verschiedenen Personen bestehen.

Bereits beantwortete Fragen und Hinweise des AG aus vorangegangenen Bewerberinformationen sind in grauer Schrift dargestellt.

5. Frage:

Muss es sich bei den persönlichen Referenzen zwingend ausschließlich um DDR-Plattenbauten handeln?

Antwort:

Ja. Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei unserem Projekt um ein Plattenbaugebäude einer DDR-Typenreihe handelt, bleibt diese Forderung bestehen. Aufgrund der speziellen Baukonstruktion, die sich durch hohen Optimierungsgrad auszeichnet, ist es dem AG wichtig, dass das Projektteam Kenntnisse im Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz hat.

6. Frage:

Da die persönlichen Referenzen des Projektteams keine Punkte erhalten möchten wir anfragen, ob der Zeitraum der Fertigstellung nach unten korrigiert werden kann?

Im konkreten Fall hätten wir bei unserem Projektleiter und der Objektüberwachung eine Referenz (LPH 2 - 8), die in 2013 fertiggestellt wurde.

Antwort:

Leider nein. Gemäß §46 Absatz 3, Satz 1 sollen Referenzen der letzten 3 Jahre in der Wertung berücksichtigt werden. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, ist es üblich Referenzen der letzten 5 bis 10 Jahre zu berücksichtigen. Wir haben deshalb den Zeitraum ab 01.01.2014 festgelegt. Bitte beachten Sie aber, dass persönliche Referenzprojekte der Personen nicht zwingend im Büro der Bewerbenden zu erbringen war.
